

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Sie kennt ihn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-453132>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Lieber Nebelspalter!

Scharfe Beobachter sind unsere Kleinen und merkwürdig ist der Gang ihrer Gedanken. Ließ ich da leztthin unsern vierjährigen Knirps in einem illustrierten Buche blättern. Unter anderm stießen wir auf Negerbilder. Bekanntlich macht in Afrika die Bekleidungsfrage noch keine großen Sorgen und ist der Umstand, daß das schöne Geschlecht beim Negervolke nicht von Glattfeldern ist, die Ursache der ansehnlichen „Brustbilder“. Auch unser Kleiner sah da etwas „Hervorragendes“ und wahrscheinlich in schmerzlicher Erinnerung an eigene Geschwürlste, meinte er: „Water, gäll, zwei Bienenli händ die gloche?“

6.

### Die Hoppsiade

Es sprach der Bauernsdichter:  
„Ich werde Oberrichter, —  
Bleib' Nationalrat nicht!  
Der Stuhl ist gut besoldet,  
Der Taglohn wird vergoldet  
Und man gewinnt Gewicht!“

Daß man erbaudt gewesen,  
Stand nirgendwo zu lesen;  
Sriß Hopp hat abgeboppt.  
Da dacht' der Bülach-Bauer:  
Die Traube ist zu sauer  
Und hat voll Mut — gestoppt!

### Stimme aus Ober-Amer-Ongergau

Komm' wieder JCH ans Ruder,  
Iß der Kautskj —  
So wahr JCH Wilhelm heiße! —  
Kracht! — perdotski!!

### Sie kennt ihn

Frau: Ja, ich sage Ihnen, auf meinen Mann muß ich ordentlich aufpassen! Freund des Mannes: Aber ich bitte Sie, für Ihren Mann lege ich die Hand ins Feuer!  
Frau: Ja, wenn der Ofen ausgegangen ist.

23.

### Einem Weintrinker ins Stammbuch

Des Lebens ungemischte Breude wird keinem Sterblichen zuteil.

23.

### Druckfehler

Die Messe ist vorbei. Verlassen stehen die Juden da.

23.

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr  
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.

4 Akte Die grosse Künstlerin 4 Akte

### Mia May

in ihrem neuesten Film-Werke

## Die platonische Ehe

verfasst von JOE MAY und RICH. HUTTER,  
nach einer Grundidee von RUTH GOETZ.

4 Akte Das grandiose Filmwerk 4 Akte  
in 4 Teilen — 15 Akten

## Die Geheimnisse von Paris

(Les mystères de Paris)

Nach dem berühmten Kriminal- u. Abenteuer-Roman von Eugène Sue.

In den Hauptrollen:

Olga Benetti u. Gustav Serena

2. Teil: Prinz Rudolf.

Eigene Hauskapelle.

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

### Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Januar, abends 8 Uhr

### Variété

Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

### Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Die Hose des Tenors“, Operettenschwank von Rob. Stolz. Max Lampi, bayerischer Komiker, und das übrige hochinteressante Programm.

### Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Der Herr von Nr. 13“, Intermezzo in 1 Akt von Ray, und das übrige sensat. Programm.

### Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Damhofer.

Vom 1. bis 15. Januar, abends 8 Uhr  
Internat. Radrennen auf der Bühne; Tré-Ki, der beste franz. Komiker, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Stadtbekannt

ist  
**Kindli  
Keller &  
Küche  
Rennweg  
Strehlg.**

Gebrauchte 1974

## Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
I. Spezialgeschäft  
geh. Schreibmaschinen  
G. Freudenberg, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcreme

## „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiner Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

Sommerproffen, Leberflecken, Säuren, Witterer, rote Haut verschwinden beim Gebrauch der guten

## Alpenkräuter-Creme

(Preis Fr. 2.80). Dazu passend feine Del-Seife (Fr. 1.25). Versand diskret und per Nachnahme durch Frau Brunner, Kronbach-Serisau.

## Brauerei Wädenswil

empfehlen ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln

## Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

## Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

## Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfehlen ihre vorz. Weine. Frau B. Frey, Irthor Büllet St. Margrethen.



„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN  
Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliches  
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

## Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951

empfehlen seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannier, hell und dankel. — Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

## Café-Restaurant Mühlegasse

ZÜRICH 1 1952

Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse  
la reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier  
Kleines Vereinslokal  
Höflich empfiehlt sich Frau Wwe. Baumgartner.

## Restaur. Orsini Langstr. 92 Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer

## Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.  
la in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürliemannier  
Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal  
1907 [JH 7787 Z] H. Binder-Gubler.

## Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegstr. 47.

1989] Höflich empfiehlt sich

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier. Frl. Jos. Berta Jäger